19. Mai 2025 | Präsidium

Zelg Notizen

Anfang Mai durfte ich gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der anderen „Beringen“ im Rahmen unserer Gemeindepartnerschaft 5x Beringen International nach Luxemburg reisen. Das dortige Beringen ist ein Ortsteil von Mersch; einer Gemeinde mit gut 10'000 Einwohnern. Von den Gastgebern wurden wir nicht nur herzlich empfangen, sondern auch mit viel Engagement durch verschiedene Projekte geführt, die unsere Gemeinden verbinden – und uns zugleich Denkanstösse für den Alltag mitgeben.

Ein Programmpunkt, der in Erinnerung bleibt, war der Besuch der regionalen Kläranlage. Auf eindrückliche Weise wurde uns dort gezeigt, wie anspruchsvoll die Reinigung unseres Abwassers ist – und wie sensibel das Gleichgewicht der dort eingesetzten Prozesse reagiert, wenn Fremdstoffe wie Tampons, Wattestäbchen, Zigarettenkippen oder Kondome in der Toilette landen. Sie müssen in der Kläranlage zeit- und kostenaufwändig aussortiert werden. Auch Feuchttücher verursachen grosse Probleme da sie sehr reissfest sind und zu Verstopfungen der Pumpen führen. Küchenabfälle oder Essensreste haben im Abwasser ebenfalls nichts zu suchen – sie verschmutzen die Abwasseranlagen und die Behandlung ist aufwändiger und verursacht zusätzliche Kosten. Sie gehören in den Grün- oder Schwarzmüll.
Eine einfache Regel, die wir alle kennen (und vielleicht gelegentlich trotzdem ignorieren), wurde dort mit Nachdruck wieder in Erinnerung gerufen: Nur das, was zuvor durch den Körper gegangen ist sowie Toilettenpapier, gehört in die Toilette.

Diese Reise war nicht nur lehrreich, sondern auch geprägt vom gegenseitigen Austausch über Grenzen hinweg. Der nächste Höhepunkt der Verbindung der sieben europäischen Be(h)ringen (1989 sind nach dem Mauerfall zwei Gemeinden der Ex-DDR hinzugekommen) sind die alle drei Jahre stattfindenden Grossen Spiele vom 19.- 21. Juli, die ebenfalls in Luxemburg stattfinden. Die Spiele sind eine Mischung aus sportlicher und geschicklicher Herausforderung, bei welchen die Teams (bestehend aus je 10 Sportlerinnen und Sportlern) oft Gegenstände über Hindernisse, durch Wasser oder mit speziellen Traghilfen zu einem Ziel transportieren. Aus unserem Beringen werden über 90 Personen die Reise nach Luxemburg antreten. Insgesamt werden über 1000 Be(h)ringerInnen und Be(h)ringer bei den Spielen erwartet; von welchen die meisten bei Gastfamilien untergebracht sind. Ein starkes Zeichen der Freundschaft über die Grenzen hinweg. Die nächsten Grossen Spiele in der Schweiz finden übrigens im Jahr 2031 statt.

Dass die Verbindung der sieben „Be(h)ringen“ seit vielen Jahren lebt und gedeiht, ist insbesondere dem Engagement einzelner Persönlichkeiten zu verdanken, die diese Partnerschaft mit Herzblut tragen. Mein Dank des Monats gilt daher Philippe Rüfli, der über viele Jahre als Präsident des Vereins 5x Beringen Schweiz diese internationale Freundschaft mit Umsicht, Humor und Ausdauer geprägt hat. Lieber Fippi – merci vielmal für deinen grossen Einsatz. Du hast Beringen auf der internationalen Bühne würdig vertreten und viele persönliche Brücken gebaut. Die Wirkung deines Engagements wird weit über deine Amtszeit hinaus spürbar bleiben.

Der Gemeindepräsident